

Auflösung zum Chef-Check

Sie haben hauptsächlich Antwort C gewählt

Sie haben einen gestressten Chef

Bei Ihrem Vorgesetzten ist es nicht ganz so leicht zu erkennen, ob es sich um einen guten oder schlechten Chef handelt. Doch mit Sicherheit lässt sich sagen: Er ist gestresst!

Auch wenn er immer wieder Ansätze eines engagierten und aufmerksamen Vorgesetzten erkennen lässt, zwingt sein Zeitdruck ihn doch immer wieder dazu, Aufgaben und Entscheidungen abzugeben. Dies wirkt dann schnell, als wäre ihm alles egal. Auch für den Aufbau einer Bindung zu seinem Team bleibt ihm keine Zeit, da er von einem Termin zum nächsten hetzt.

Dementsprechend fällt auch die Kommunikation zwischen ihm und dem Mitarbeitern nur sehr knapp aus, worunter dann auch die Arbeitsqualität leidet.

Wie geht man mit einem gestressten Chef um?

Wichtig ist es, die Situation des Chefs zu verstehen. Natürlich ist es nicht schön, von seinem Vorgesetzten vertröstet oder sogar mit Problemen allein gelassen zu werden. Doch es wäre falsch, dem Chef pauschal böswillige Absicht zu unterstellen.

Es mag Menschen in Führungspositionen geben, denen die Bedürfnisse und Anliegen ihrer Mitarbeiter grundsätzlich egal sind. Für die meisten trifft das wohl nicht zu.

Oftmals ist es die schwierige Situation, in der sich ein Chef befindet, die zu dem Problem führt. Wer eine leitende Position innehat, trägt viel Verantwortung und sieht sich dem Druck von beiden Seiten, von oben und von unten, ausgesetzt. Ihr Chef muss alle Fäden in der Hand halten und einen Überblick über die Arbeit des gesamten Teams haben. Das führt in der Regel automatisch zu einem vollen Terminkalender und einer Menge Stress.

Wer sich das vor Augen führt, kann besser nachvollziehen, dass es manchmal schwierig ist, sich Zeit für jeden einzelnen Mitarbeiter zu nehmen.